



ANTONI ROS-MARBA, 1937 in Barcelona geboren, studierte am Conservatorio Superior de Musica in seiner Heimatstadt bei Joaquin Zamacois und Eduardo Toldra und vertiefte seine dirigentische Ausbildung sodann an der Accademia Chigiana in Siena bei Sergiu Celibidache sowie bei Jean Martinon in Düsseldorf, wo ihm bei Beendigung seiner Studien ein 1. Preis zuerkannt wurde. Er begann seine Laufbahn als Dirigent des neugegründeten Sinfonieorchesters des Spanischen Rundfunks und Fernsehens, 1967 wurde er zum Dirigenten des Städtischen Orchesters Barcelona berufen, seit 1978 ist er Chefdirigent des Spanischen Na-

tionalorchesters in Madrid und seit 1979 auch des holländischen Kammerorchesters Amsterdam. Auslandsauftritte führten ihn u. a. nach Frankreich, in die CSR, nach Polen, Rumänien, Ungarn, in die BRD, Niederlande, USA, nach Mexiko (hier zwei Jahre als Chefdirigent des Nationalorchesters), nach Puerto Rico und nach Japan. Für mehrere Schallplattenaufnahmen erhielt er Auszeichnungen, u. a. den „Prix International du Disque“ für die Aufnahme von Haydns „Sieben letzten Worten Christi“. Bei der Dresdner Philharmonie ist Antoni Ros-Marba nach Gastspielen 1982 und 1984 das dritte Mal zu Gast.

4.
ZYKLUS-KONZERT
PETER TSCHAIKOWSKI

Sonnabend, den 20. Januar 1990, 19.30 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden Sonntag, den 21. Januar 1990, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Antoni Ros-Marba, Spanien

Salist: Jiří Tomásek, CSR, Violine

Peter Tschaikowski 1840–1893 **Francesca da Rimini – Fantasie nach Dante für Orchester op. 32**

Andante lugubre – Allegro vivo –
Andante cantabile non troppo – Allegro vivo

~~Sergej Prokofjow~~ ~~Konzert für Violine und Orchester~~ *entfallen*
1891–1953 **Nr. 1 D-Dur op. 19**

Andantino
Scherzo (Vivacissimo)
Moderato

PAUSE

Franz Schubert 1797–1828 **Sinfonie C-Dur D 944**

Andante – Allegro ma non troppo
Andante con moto
Scherzo (Allegro vivace)
Allegro vivace